



RECHT VIELFÄLTIG
Perspektiven des Öffentlichen Rechts

CALL FOR PAPERS

8. Tagung der österreichischen Assistentinnen und
Assistenten des Öffentlichen Rechts
21.-23. September 2017, Johannes Kepler Universität Linz

„RECHT VIELFÄLTIG“

Perspektiven des Öffentlichen Rechts

Das Wort „Perspektive“ hat per Definition mehrere Bedeutungen.

Einerseits kann es als „Betrachtungsweise von einem Standpunkt aus“ verstanden werden. Richtet man den Blick auf das Öffentliche Recht, so zeigt sich dieses tatsächlich als eine äußerst vielschichtige Materie, die nicht bloß aus einem Blickwinkel betrachtet werden kann. Es behandelt nicht nur typische Themengebiete wie beispielsweise das Baurecht oder die Kompetenzverteilung, sondern widmet sich auch unerwarteten Fragen wie etwa der Möglichkeit, ein „drittes Geschlecht“ in den Reisepass eintragen zu lassen oder darin ein Foto mit Nudelsieb als Kopfbedeckung zu verwenden. Ebenfalls nicht zu vergessen bleibt der internationale Aspekt des Öffentlichen Rechts, der sich insbesondere in Fragestellungen zu Menschenrechten oder Staatsverträgen widerspiegelt und natürlich sehr stark durch die Verflechtung mit dem Unionsrecht geprägt ist.

Andererseits bedeutet das Wort Perspektive aber auch „Zukunftsaussicht bzw Entwicklungsmöglichkeit“. Fragen in diesem Zusammenhang beschäftigen öffentlich-rechtliche Juristen tagtäglich, wenn es um neue oder dynamische Themenbereiche wie beispielsweise das E-Government oder den Datenschutz geht oder generell darum, mit welchen Aufgaben und Problemen das Öffentliche Recht in Zukunft konfrontiert sein wird.

Die 8. Tagung der österreichischen Assistentinnen und Assistenten des Öffentlichen Rechts soll im Zeichen eben jener Vielfalt des Öffentlichen Rechts und seiner Forschung stehen. Aus

diesem Grund wurde dieses Jahr bewusst von einem Generalthema Abstand genommen und stattdessen ein Titel gewählt, der den Fokus vermehrt auf die individuelle Forschung legt. Im Rahmen der diesjährigen Tagung soll daher jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer die Möglichkeit geboten werden, ein ihr oder ihm am Herzen liegendes Thema vorzutragen und damit den Facettenreichtum des Öffentlichen Rechts zu repräsentieren oder sich mit Themen auseinanderzusetzen, die zukünftige öffentlich-rechtliche Fragestellungen behandeln.

Wir ersuchen daher alle, die daran interessiert sind, im nächsten September im Rahmen der 8. Tagung der österreichischen Assistentinnen und Assistenten des Öffentlichen Rechts in Linz einen Vortrag zu halten, uns **bis 31. März 2017 ihr Paper im Ausmaß von 300 bis 500 Wörtern an Assistententagung2017@jku.at** mit dem Betreff „Abstract“ zu senden. Wir freuen uns, die gehaltenen Referate im Anschluss an die Tagung in einem Sammelband zu veröffentlichen. In freudiger Erwartung eines vielfältigen Programms sind sämtliche Einsendungen willkommen, die den aktuellen Forschungsschwerpunkt einer Assistentin oder eines Assistenten bilden, denn: „Es ist alles eine Sache der Perspektive!“

Das Organisationsteam

*Florian Kronschläger
Bernhard Kuderer
Katrin Mrazcansky
Michael Raml
Thomas Trentinaglia*